

# Sexting,Cyber grooming & co.



**Jedes 5. Kind in Österreich  
erhält unerwünschte sexuell  
anzügliche Nachrichten  
oder Bilder online.**

Quelle: BKA Cybercrime-Report 2024

**50% aller User erlebten  
bereits unangenehme Online-  
Erfahrungen**

Quelle: saferinternet.at

# Die Digitale Lebenswelt



# Jugend-Internet-Monitor 2025 Österreich

## WhatsApp



Mädchen Jungs



Messenger für Nachrichten, Bilder, Videos, Standortübermittlung, Gruppenchats und Videotelefonie



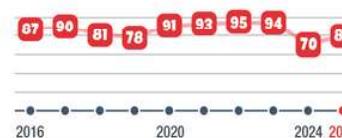
## YouTube



Mädchen Jungs



Plattform für Videos, Shorts, Livestreams und als Suchmaschine



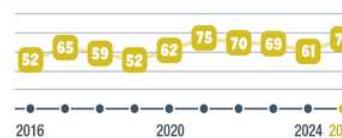
## Snapchat



Mädchen Jungs



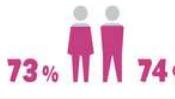
Messenger für Einzelnachrichten, Videos, Streaks als Freundschaftsbeweis, Snapmap und My AI-Features



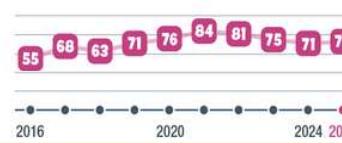
## Instagram



Mädchen Jungs



Plattform für Fotos, Videos, Stories, Reels, Lives und inszenierte Bilderwelten



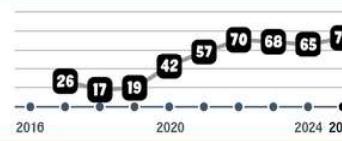
## TikTok



Mädchen Jungs



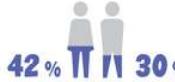
Plattform für kreative Kurzvideos, Trends, Challenges und Livestreams



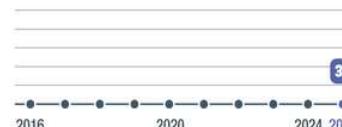
## Microsoft Teams



Mädchen Jungs



Netzwerk für schulbezogene Inhalte und Onlinegruppen



Der Jugend-Internet-Monitor ist eine Initiative von Saferinternet.at und präsentiert aktuelle Daten zur Social-Media-Nutzung von Jugendlichen in Österreich. Frage: „Welche der folgenden Internetplattformen nutzt du?“  
(Mehrfachantworten möglich) / Repräsentative Onlineumfrage im Auftrag von Saferinternet.at, durchgeführt vom Institut für Jugendkulturforschung, 10/2024, n = 405 Jugendliche aus Österreich im Alter von 11 bis 17 Jahren, davon 200 Mädchen. Schwankungsbreite 3-5 %. / Diese Infografik ist lizenziert unter der CC-Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell (CC BY-NC). Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen. Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at



Co-funded by  
the European Union

**Saferinternet.at**  
Das Internet sicher nutzen!

## Weitere Plattformen

Pinterest -8 %



Discord -6 %



Roblox +5 %



BeReal -7 %



Facebook -8 %



Twitch -7 %



Ten Ten neu



Telegram -5 %



(75 %) bereits mindestens einmal KI-Chatbots wie  
ChatGPT



**Die meisten  
Plattformen haben  
Altersbeschränkungen  
ab 13 oder 16 Jahren!**

# Was ist der Reiz daran?

- **Soziale Verbindungen**
  - Kontakte
  - Zugehörigkeit
  - FOMO
- **Identität & Orientierung**
  - Selbstdarstellung
  - Selbstwert
  - Gruppen
- **Unterhaltung**
  - Gaming, Videos, SM
  - Entspannung
  - Zeitvertreib
- **Information**
  - Lernen
  - Tutorials
  - Wissen

**Aufklärung und Begleitung sind wichtiger als Verbote!**



# Herausforderungen



**Cybergrooming  
Sextortion  
Revenge Porn bei Sexting  
Sharenting**

# Cybergrooming

- **Kontaktaufnahme von Erwachsenen mit Minderjährigen über digitale Medien mit dem Ziel der sexuellen Belästigung**
- **Beliebte Plattformen mit Risiko:**  
Roblox (InApp-Währung)  
Minecraft (Server mit offenen Chats)  
Fortnite (Voice-Chat während des Spiels)  
Discord (Chatserver, oft ohne Alterskontrolle)  
Omegle (zufällige Video-chats mit Fremden, keine Altersprüfung)  
Snapchat (verschwindende Nachrichten)  
TikTok (DMs)  
Instagram (DMs, öffentliche Profile, hohe Kontaktbarkeit)

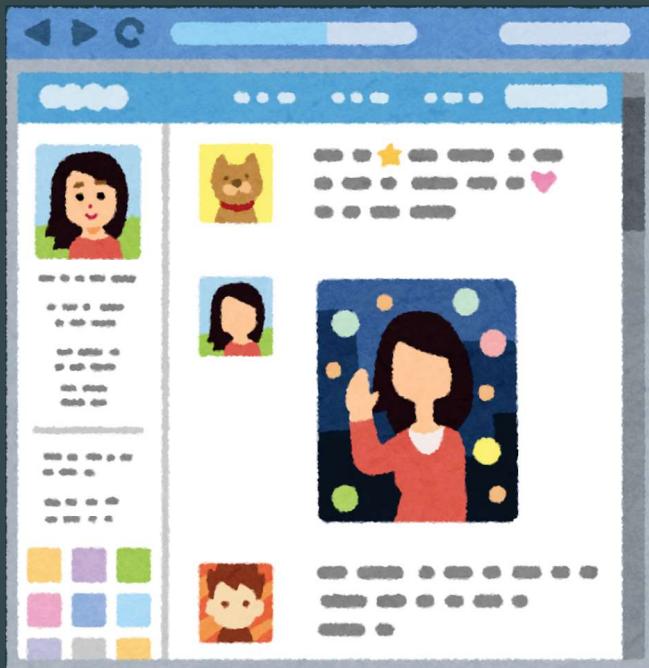


# Sextortion

- **Ansprache über das Internet mit dem Zweck, intime Inhalte zu erlangen oder sexuelle Handlungen anzubahnen, um die Personen damit zu Erpressen**
- **Beliebte Plattformen mit Risiko:**  
Instagram (DMs, schnelle Kontaktaufnahme)  
Snapchat (verschwindene Fotos/Videos)  
TikTok (DMs, Kontaktverlagerung auf andere Apps)  
WhatsApp / Telegram / Signal  
Discord (private Server)  
Fortnite / Roblox / Minecraft (Wechsel auf private Messenger)  
Omegle (Screenshot/Recording)  
Tinder / Bumble / Lovoo / Grindr



# Strategien der Täter:innen



## 1. Vertrauensaufbau

Freundlichkeit, Komplimente,  
Unterstützung, Geschenke

## 2. Isolation

Private Kanäle, Geheimhaltung

## 3. Sexualisierung

Bilder/Videos fordern,  
Normalisierung

## 4. Manipulation

Geschenke, Erpressung,  
Drohungen, Schuldgefühle

# Zum Beispiel...

## Gaming-Chat (11-jähriger Junge)

- Spielt plötzlich NUR noch mit einem bestimmten „Freund“ online
- „Freund“ schenkt ihm Gaming-Währung
- Chattet mit dieser Person
- Sagt: „Der ist 15, der ist cool, der hilft mir“

Was dahinterstecken könnte: → Erwachsener gibt sich als Jugendlicher aus, baut Vertrauen auf

## Social Media (13-jähriges Mädchen):

- Hat neuen Instagram-Account
- Postet dort freizügigere Fotos
- Chattet mit „Modelagent“, der sie „entdeckt“ hat
- Dieser bittet um mehr Fotos „für die Agentur“

Was dahinterstecken könnte: → Täter nutzt Modelversprechen, um an intime Fotos zu kommen

# Warnsignale

## ● Plötzliche Geheimhaltung:

- Schließt Apps/Tabs, wenn Sie reinkommen
- Löscht Chatverläufe
- Möchte nicht mehr zeigen, was es online macht

## ● Emotionale Veränderungen:

- Wirkt ängstlich, nervös oder zurückgezogen
- Stimmungsschwankungen (besonders nach Online-Zeit)
- Schläft schlechter, ist unkonzentriert

Komm schon, wir schreiben doch schon so lange miteinander. 😊

Schalt endlich mal Deine Webcam an.

ich will Dich mal ganz sehen – am liebsten ohne Shirt... 😏

das bleibt unser Geheimnis, wir sind doch Freunde

✉️ Gesendet

# Warnsignale



## ● Neue "Freundschaften":

- Spricht von neuen Online-Freunden (besonders älteren)
- Bekommt Geschenke von unbekannten Personen
- Erhält viele Nachrichten von einer unbekannten Nummer

## ● Auffälliges Online-Verhalten:

- Ist ständig am Handy (mehr als sonst)
- Chattet nachts heimlich
- Macht Screenshots von Chats oder löscht diese sofort

# Sexting

„Sex“ + „Texting“

Verschicken und Tauschen von Nacktaufnahmen per Internet und Handy.

**Strafbar! (§ 207a StGB)**

Bilder von U18 weiterschicken (auch als Jugendliche:r!)

Bilder ohne Zustimmung verschicken

Besitz von intimen Bildern von U18

**Ausnahme:**

14-18 Jahre: Eigene Bilder für privaten Gebrauch OK → ABER: Weitergabe bleibt STRAFBAR!

**Strafe: bis zu 3 Jahre Freiheitsstrafe**



# Revenge Porn nach Sexting

- Ausgangspunkt: einvernehmlicher Austausch (Foto/Video/Chat)
- Kontrollverlust über Inhalte (Weiterleitung, Screenshot, Recording)
- Täterstrategien: Drohungen, Erpressung, öffentliche Bloßstellung
- Motive: Geldzahlungen, weitere Medien, Macht, Rache

**CYBERMOBBING - SEXTORTION - VERBREITUNG VON KINDERPORNOGRAPHIE**



# Sharenting

Durchschnittlich haben Eltern bis zum 13. Geburtstag ihres Kindes bereits über 1.300 Fotos online gestellt!



**T**

**ACHTUNG:**  
DER FOLGENDE INHALT KANN AUF MANCHE  
ZUSCHAUENDE VERSTÖRENDE WIRKEN.

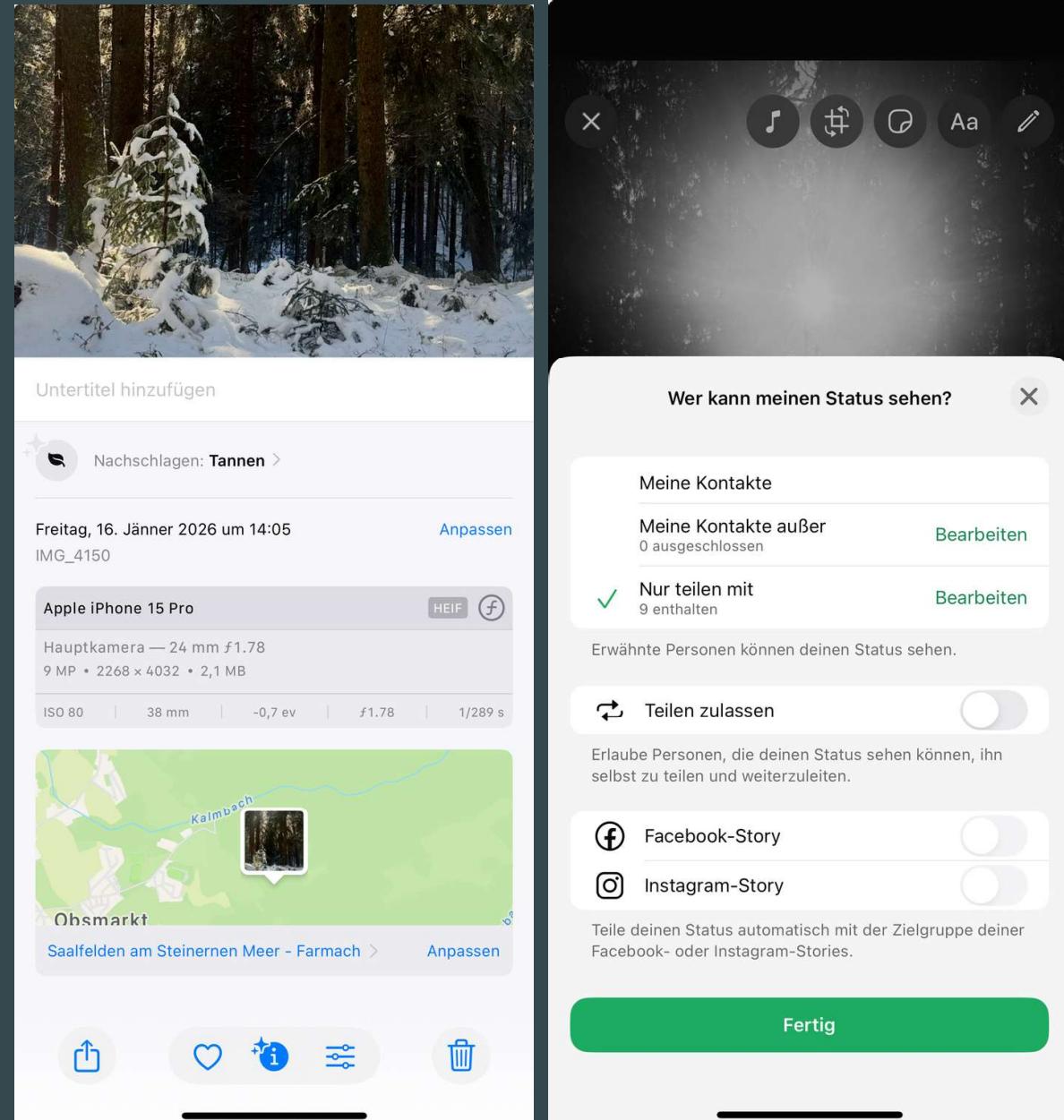
# Sharenting

## RISIKEN

Kontrollverlust  
Identitätsdiebstahl  
Cybermobbing  
Missbrauch durch Pädokriminelle  
Persönlichkeitsrechte

## PRÄVENTION

Kinderbilder nur eingeschränkt teilen  
Privatsphäre-Einstellungen prüfen  
Bewusstsein für digitale Fußspur schaffen  
Keine Geotags teilen  
Kinder in Entscheidungen einbeziehen



# Was können Sie im Ernstfall tun?

## Ruhe bewahren

- Nicht in Panik geraten
- Keine Schuldzuweisungen („Warum hast du...?“)
- Sicherheit vermitteln: „Ich bin für dich da“



# Was können Sie im Ernstfall tun?

## Gespräch suchen

- Offene Ansprache: „Mir ist aufgefallen, dass... Möchtest du darüber reden?“
- Aktiv zuhören, ohne zu urteilen
- Glauben schenken: „Ich glaube dir!“
- Vertrauen stärken, Druck vermeiden

## Dokumentieren

- Screenshots von Beweisen machen
- Chatverläufe sichern NICHT löschen
- Systematisch aufbewahren für Polizei oder Beratungsstellen



# Was können Sie im Ernstfall tun?

Hilfe holen

**SOFORT-HILFE:**

147 – Rat auf Draht (24/7, kostenlos)  
[elternseite.at](http://elternseite.at)

**MELDEN:**

[against-cybercrime@bmi.gv.at](mailto:against-cybercrime@bmi.gv.at)  
[stopline.at](http://stopline.at)  
[ombudsstelle.at](http://ombudsstelle.at)

**KINDERSCHUTZ & KINDERANWALTSCHAFT:**

Die Möwe: 0316/831 941  
Kija: 0316/877-4921

**VERBREITUNG UNTERBINDEN:**

[StopNCII.org](http://StopNCII.org) (Erwachsene)  
[takeitdown.ncmec.org](http://takeitdown.ncmec.org) (U18)



# Was können Sie präventiv tun?

## Vertrauen aufbauen

- Regelmäßige Gespräche (nicht nur bei Problemen!)
- Interesse am digitalen Leben zeigen
- Gemeinsam Apps/Spiele ausprobieren
- Nach Meinung des Kindes fragen
- Nicht belehren, sondern diskutieren
- Eigene Unsicherheiten zugeben („Ich kenne das auch nicht“)
- Gemeinsam lernen



# Was können Sie präventiv tun?



## Vorbild sein

- Eigenes Online-Verhalten reflektieren
- Privatsphäre respektieren (nicht heimlich Handy checken)
- Keine Kinderfotos ohne Erlaubnis posten (Sharenting!)
- Digitale Etikette vorleben

# Was können Sie präventiv tun?



## GRENZEN SETZEN (altersgerecht)

- Altersbeschränkungen beachten (Instagram ab 13, WhatsApp ab 16)
- Gemeinsame Regeln aufstellen (z.B Bildschirmzeit, Apps, Verhalten)
- Regeln erklären, nicht nur aufstellen
- Konsequenzen klar kommunizieren

# Was können Sie präventiv tun?

## EMOTIONALE KOMPETENZ STÄRKEN

- Selbstwertgefühl aufbauen
- Über Gefühle sprechen
- Gruppendruck thematisieren
- "Nein sagen ist okay" vermitteln
- Hilfe holen ist keine Schwäche
- Fehler machen ist menschlich



# Was können Sie präventiv tun?



## REGELMÄSSIGE CHECKS

- Privatsphäre-Einstellungen prüfen (alle 3-6 Monate)
- Freundeslisten gemeinsam durchgehen
- Neue Plattformen besprechen
- Account-Aktivitäten ansehen
- Gemeinsam evaluieren: Was läuft gut? Was nicht?

# Was Sie bewirken können

- Beziehung statt Überwachung
- Orientierung statt Verbote
- Vorleben statt Predigen
- Interesse statt Abwertung
- Dialog statt Schuld

